



Der Generalmajor a.D. und Berater des algerischen Präsidialamts, Mohamed Touati, nahmen an diesem Montag (11.06.) an der Feierlichkeit anlässlich des Gedenktages der Bombardierung des Dorfes Achouba in der Gemeinde Azeffoun (Tizi Ouzou) durch die französische Kolonialarmee am 11. Juni 1958 teil.

Ein Denkmal zur Erinnerung an 45 Chouhada (Märtyrer) des Dorfes, unter denen 13 von den Bomben der französischen Luftangriffe getötet wurden, wurde bei dieser Gelegenheit in Gegenwart hunderter Bürger aus der Region und vieler Gäste und Mudjahidine eingeweiht.

"Wir sind heute hier, um dieses historische Datum mit unseren Veteranen zu gedenken. Unsere Region war die Geburtsstätte vieler Revolutionäre und Persönlichkeiten. Ich komme als Bürger des Dorfes. Und wir sind erfreut hier zu sein und zu sehen, dass die heutige Generation zahlreich mit uns gemeinsam die Söhne und Töchter dieser Region gedenkt, die sich für die Freiheit und Unabhängigkeit unseres Landes geopfert haben", sagte der Generalmajor a.D. während seiner kurzen Rede.

Vor der Unabhängigkeit hat unser Dorf nicht einmal eine einzige Straße. Die Leute kamen aus den benachbarten Dörfern und aus Azeffoun hierher zu Fuß oder auf Esel. Heute, El Hamdoulillah (=Gott sei Dank), die Situation hat sich wesentlich verbessert", sagte der ehemalige Chef des Sicherheitsrates des algerischen Präsidentamts.

Generalmajor Mohamed Touati in Azeffoun: "Die Region war die Geburtsstätte vieler Revolutionäre"

Geschrieben von: elmilia - Aktualisiert Montag, den 11. Juni 2012

Umgänglich, bescheiden gekleidet mit einem Kabylen-Hut musste sich der Generalmajor (im Ruhestand) viele Beschwerden mehrerer Jugendlichen anhören. "Du musst deine Rechte friedlich einfordern und nicht mit Sperrungen von Straßen", sagte er zu ihnen. Schließlich entschuldigte er sich höflich, dass er keine weitere Fragen mehr beantworten kann: "Ich bin hier nur als einfacher Bürger, wie jeder Bürger in meinem Dorf, um die das historische Ereignis zu feiern."